

INHALT

Vorwort	7
Petra Amann	
Natur und Kult im vorrömischen Umbrien	9
Susanne Berndt-Ersöz	
Noise-Making Rituals in Iron Age Phrygia	29
Helga Bumke	
Griechische Gärten im sakralen Kontext	45
Salvatore De Vincenzo	
Etruskische Kultstätten in Berglandschaften	63
Axel Filges	
Ein Felsheiligtum im Stadtgebiet von Priene. Privater Kult im öffentlichen Raum?	81
Michelle-Carina Forrest – Salvatore Ortisi	
Die Matrontempel in der Nordeifel. Naturheiligtümer einer autochthonen Bevölkerung?	111
Paul Gleirscher	
Vorrömerzeitliche Naturheiligtümer und die Frage ihres Fortwirkens in die Römerzeit. Fallbeispiele aus dem Ostalpenraum	127
Andreas Hofeneder	
Heilige Haine der Kelten in der antiken Literatur: Kultrealität versus literarische Barbarentopik	153
Marietta Horster	
Natural Order and Order(liness) in Nature	169
Michael Kerschner mit einem Beitrag von Friederike Stock und Helmut Brückner	
Der Ursprung des Artemisions von Ephesos als Naturheiligtum. Naturmale als kultische Bezugspunkte in den großen Heiligtümern Ioniens	187
Sabine Neumann	
Inspiration aus der Tiefe – zur sakralen Bedeutung von Höhlen in griechischen Orakelheiligtümern	245
Massimo Osanna	
Zwischen Quellen und Gebirgsbächen: Wasser in lukanischen Heiligtümern	267

Felix Pirson – Güler Ate – Benjamin Engels

Die neu entdeckten Felsheiligtümer am Osthang von Pergamon – ein innerstädtisches
Kultzentrum für Meter-Kybele? 281

John Scheid

Natur und Religion. Zu einigen Missverständnissen 303

Helga Sedlmayer

Römische Kultplätze in Flusslandschaften – die südnorischen Heiligtümer von Teurnia/
St. Peter in Holz, Burgstall/St. Margarethen im Lavanttal und Podkraj bei Hrastnik . . . 313

Patrizia de Bernardo Stempel

Sprachwissenschaftlicher Kommentar zu den Götternamen Savus und Adsalluta 334

Katja Sporn

Natur – Kult – Raum. Eine Einführung in Methode und Inhalt. 339

Lutgarde Vandeput

Nature and Cult in Pisidia with a Focus on Pednelissos and Its Territory. 357

Anschriften der Autorinnen und Autoren. 379